

Leichtathletik: 5. Magdeburg-Marathon

Marathonis überraschen mit tollen Leistungen

Von **Dieter Scherz**

Magdeburg. Der fünfte Magdeburg-Marathon mit den weiteren Teilstrecken Halbmarathon, 13-Kilometer-Lauf sowie erstmals auch einem Mini-Marathon über 4,2 Kilometer war am vergangenen Sonntag wieder für viele Sportler und Zuschauer ein tolles Erlebnis. Das Wetter war auch ideal, obwohl der Wind teilweise recht stark wehte, was besonders die Marathonläufer auf dem Rückweg zu spüren bekamen.

Mit 4 804 gemeldeten Startern wurde wiederum ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Die Strecke führte, wie auch in den vergangenen Jahren, wieder an zahlreichen Sehenswürdigkeiten vorbei, wie beispielsweise über den „alten Markt“, am Hundertwasserhaus, über den Domplatz, den Sitz der Landesregierung, über die Sternbrücke, durch den Rothenhornpark, den Elberadweg entlang bis zum Wasserstraßenkreuz bei Hohenwarthe und wieder zurück zum Herrenkrugpark und dem Elbauenpark bis ins Ziel zwischen den Messehallen.

Dort wurden alle Teilnehmer mit viel Beifall empfangen. Als Erinnerung bekam jeder eine

Medaille, die man mit seiner gelaufenen Zeit gravieren lassen konnte.

Außerdem erfolgte ein Sofortausdruck der Urkunden. Die drei Erstplatzierten jeder Altersklasse bekamen zur Siegerehrung noch extra Medaillen.

Alle Teilnehmer lobten wieder die tolle Organisation. Man merkte immer wieder, dass es ein Lauf von Läufern für Läufer organisiert ist.

Im unten stehenden Kasten „Namen & Zahlen“ stehen die durchaus guten Ergebnisse der Teilnehmer aus dem Verbreitungsgebiet der Zerbster Volksstimme. Hier ragt besonders der zweite Platz von Hans Güth vom TSV Rot-Weiß Zerbst in der Altersklasse M 65 heraus.



Hans Güth erreichte Platz zwei beim Marathon.